



Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Was sind die Ziele der mobilen sonderpädagogischen Hilfe?

Das frühzeitige Erkennen von Entwicklungsrisiken bei Kindern ist von zentraler Bedeutung für den gesamten Verlauf der Schullaufbahn und der Persönlichkeitsentwicklung.

Die mobilen sonderpädagogischen Hilfen (MSH) arbeiten kooperativ mit den Kindergärten.

Informationsaustausch mit pädagogischen Fachkräften, Fachdiensten, Psychologen, Therapeuten, Ärzten...

Ziel: Feststellung der geeigneten Förderung, des Förderbedarfs und des Förderorts.

Wer kann uns in Anspruch nehmen?

Alle Kinder im Kindergartenalter mit Förderbedarf können bis zum Schuleintritt in den Bereichen Motorik, Sprache, Kognition, Lernen und sozio-emotionaler Entwicklung gefördert werden.

Unsere Angebote:

- Die MSH arbeiten mit Kindern die Förderbedarf haben:
- sie erkennen und diagnostizieren Entwicklungsverzögerungen und planen/setzen Förderschwerpunkte.
- Fördermaßnahmen - in Einzelförderung oder in Kleingruppen schließen sich an.

Die MSH berät und unterstützt die Erzieher/innen:

- sie gibt Tipps zu individuellen Förderwegen
- sie begleiten Elterngespräche im Kindergarten
- und hält Fortbildungen für Erzieher/innen

Die MSH berät Eltern:

- Was können Sie zu Hause tun?
- Welche Einrichtung/welcher Therapeut hilft Ihnen weiter?
- Sollte Ihr Kind eine Schulvorbereitende Einrichtung besuchen?
- Ist Ihr Kind schulfähig?
- Welche Schule ist für Ihr Kind geeignet?

Unsere Aufgaben

- Förderung der Sprache
- Förderung der Wahrnehmung und Motorik
- Kognitive Förderung
- Förderung der sozio-emotionalen Entwicklung
- Kleingruppenförderung

Wer trägt die Kosten?

Es entstehen keinerlei Kosten! Die MSH arbeitet im Aufgabenbereich der Förderschulen und ist ein Teil des bay. Schulwesens.